



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

DER MINISTER

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg
Postfach 10 34 53 · 70029 Stuttgart

MTZ@stiftung
Monika und
Thomas Zimmermann
Eduard-Daelen-Str. 23
40699 Erkrath - Trills

Stuttgart 20. November 2008
Durchwahl 0711 279-3309
Aktenzeichen 33-729.57/58
(Bitte bei Antwort angeben)

Sehr geehrte Frau Zimmermann,
sehr geehrter Herr Zimmermann,

für Ihr Engagement als Stifter der MTZ-Stiftung danke ich Ihnen sehr herzlich. Stiftungen werden für unsere Hochschulen immer wichtiger. Denn Wissenschaftspreise helfen, herausragende Forschungsleistungen zu würdigen und das Interesse der Öffentlichkeit an der Wissenschaft anzuregen. Es freut mich ganz besonders, dass die MTZ-Stiftung sich maßgeblich der Förderung der Systembiologie verschrieben hat.

Frühzeitig hat das Land Baden-Württemberg die Zukunftsfähigkeit inter- und transdisziplinärer Forschung erkannt. Neben der Schwerpunktsetzung ist deshalb die Förderung der Vernetzung der Wissenschaftsbereiche Ziel der baden-württembergischen Forschungspolitik. Das Lebenswissenschaftliche Zentrum Bioquant mit seiner Ausrichtung auf die Systembiologie ist ein Paradebeispiel für die erfolgreiche Überwindung fachlicher Grenzen und der Prioritätensetzung.

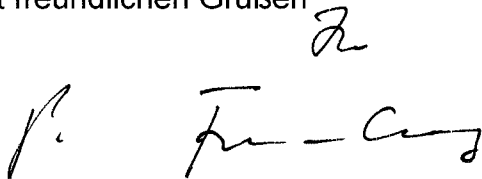
Die Landesregierung ist stolz darauf, dass zahlreiche Pioniere der Systembiologie an baden-württembergischen Universitäten arbeiten. Sie fördert dieses stetig an Bedeutung gewinnende Gebiet nach Kräften. So ist Bioquant nicht nur ein exzellentes Forschungszentrum der Universität, sondern auch ein Baustein für ein landesübergrei-

fendes Netzwerk. Baden-Württemberg sichert sich damit ein herausragendes Alleinstellungsmerkmal in Forschung und Wissenschaft.

Das Lebenswissenschaftliche Zentrum Bioquant erhebt zu Recht den Anspruch, ein Ort für exzellente Forschung zu sein. Exzellente Forschung braucht exzellenten Nachwuchs. Mit der Auslobung des mittlerweile zweiten MTZ-Bioquant-Awards betreibt Ihre Stiftung aktiv die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses. Dafür danke ich Ihnen sehr.

Für die weitere Stiftungsarbeit wünsche ich Ihnen viel Erfolg und alles Gute.

Mit freundlichen Grüßen

The image shows a handwritten signature in black ink. The signature is written in a cursive style and appears to read 'P. Frankenberg'. There is a small, separate mark above the main signature that looks like a stylized 'R' or 'Z'.

Prof. Dr. Peter Frankenberg